

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Team 1	S0274/05	27.10.2005
zum/zur		
A0166/05		
Bezeichnung		
Tag der wirtschaftspolitischen Außenbeziehungen der Landeshauptstadt Magdeburg		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	08.11.2005	
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschafts- förderung und komm. Beschäftigungspolitik	24.11.2005	
Finanz- und Grundstücksausschuss	07.12.2005	
Stadtrat	12.01.2006	

Das Dezernat Wirtschaft pflegt bereits intensive Kontakte mit Partnern aus dem Bereich Außenwirtschaft.

Regelmäßige Kontakte bestehen nach Nashville (USA), Bialystok (Polen) und Dungannon (Nordirland). Mit den örtlichen Wirtschaftsförderungen wurde vereinbart, Unternehmen die nach Standorten im Partnerland suchen, der Magdeburger Wirtschaftsförderung zuzuführen. Verwertbare Kontakte sind aus dieser Grundsatzvereinbarung bisher allerdings nicht entstanden.

Im Rahmen der Tätigkeit Magdeburger Unternehmen im Ausland sind darüber hinaus Kontakte in die Volksrepublik China entstanden. Gespräche über eine verbesserte wirtschaftliche Zusammenarbeit gibt es mit den Städten bzw. Regionen Yiwu, Harbin, Chengdu und Zhangjiagang. Um die Kontakte zu festigen wird der Oberbürgermeister gemeinsam mit der IHK Magdeburg im Jahr 2006 einen Besuch bei ausgewählten Partnern in der Volksrepublik China durchführen. Die Verbesserung des Marktzutritts für Magdeburger Unternehmen und die Gewinnung ausländischer Direktinvestitionen steht dabei im Vordergrund. Absprachen zu diesem Thema gibt es bereits mit der Fa. SKL Motoren. Bereits Ende November wird der Wirtschaftsbeigeordnete im Rahmen einer vom Wirtschaftsministerium des Landes zusammengestellten Delegation in die Volksrepublik China reisen und neue Kontakte knüpfen.

Das Wirtschaftsdezernat steht Magdeburger Unternehmen bei der Findung des Marktzutritts auf ausländischen Märkten gerne zur Verfügung und unterstützt bei der Akquise durch das Renommee der Landeshauptstadt. Insbesondere auf osteuropäischen und fernöstlichen Märkten ist die Bedeutung einer staatlichen Unterstützung noch erheblich. Beispielsweise unterstützte das Dezernat die Fa. SKET Cimbra bei der Gewinnung von Neuaufträgen in der Ukraine durch die Begleitung des Beigeordneten auf eine Reise in die Ukraine.

Darüber hinaus nutzt das Dezernat die im Rahmen der von der „Diplomatischen Depeche“, der Zeitschrift für das diplomatische Korps in Deutschland, seit einem Jahr in Magdeburg durchgeführten Ehrung „Botschafter des Monats“ um Kontakte zu den Außenwirtschaftseinrichtungen verschiedener Staaten zu pflegen. Weiterhin gibt es Kontakte zu den Außenhandelskammern der Niederlande, Irlands, Italiens, Frankreichs und Großbritanniens.

Mit der deutsch - italienischen und der deutsch – irischen Handelskammer gab es Gespräche über die Durchführung von Unternehmerreisen nach Magdeburg, um standortsuchende

Unternehmen in direkten Kontakt mit dem Investitionsstandort Magdeburg zu bringen. Die Gespräche mit den beiden Handelskammern werden fortgeführt und sollen in Sommer 2006 zu einer ersten Informationsreise für investitionswillige ausländische Unternehmen nach Magdeburg führen.

Weiterhin werden mit der Außenhandelsabteilung der IHK Magdeburg Besuche von internationalen Delegationen gemeinschaftlich vorbereitet. Die Zusammenarbeit ist eng und öffnet Kontakte zu einer Vielzahl von internationalen Partnerorganisationen. Diese Aktivitäten werden fortgeführt.

Um die bisherigen Bemühungen noch zielgenauer zu fokussieren, schlägt das Dezernat die Einrichtung einer Arbeitsgruppe mit der Industrie- und Handelskammer Magdeburg sowie Vertretern der am Außenhandel der Region besonders beteiligten und interessierten Verbände vor, die gemeinschaftlich Zielregionen/-länder definieren mit denen perspektivisch Kontakte auf- bzw. ausgebaut werden sollen. Gemeinschaftlich sollen die Partner dann über die durchzuführenden Maßnahmen entscheiden.

Dr. Puchta